



Dresden, den 17.09.2014

Pressemitteilung

JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa

AOK startet Programm zur Gesundheitsförderung

„JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa“ – so heißt das neue AOK-Gesundheitsförderungsprogramm für die Drei- bis Sechsjährigen. Nachdem es in den Pilotregionen Sachsen/Thüringen, Niedersachsen und Rheinland/Hamburg erfolgreich erprobt worden ist, startet es zum nun anlaufenden KiTa-Jahr in allen 16 Bundesländern.

Bei „JolinchenKids“ handelt es sich um ein Konzept zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung, das die jeweiligen Rahmenbedingungen in den einzelnen KiTas berücksichtigt. Ziel ist, KiTa-Kinder, Eltern und Erzieher für einen gesunden Lebensstil zu begeistern und die KiTas zu einer gesunden Lebenswelt zu entwickeln. Damit soll die Gesundheit von Kindern und Erziehern gestärkt werden.

Die Kindheit ist prägend für das gesamte Leben: Wer sich als Kind gerne bewegt hat, wird in der Regel auch als Erwachsener Freude daran haben. Das gleiche gilt für die Ernährungsgewohnheiten. Mit „JolinchenKids“ nutzt die AOK dieses Zeitfenster bei den Drei- bis Sechsjährigen, um die Weichen für ein gesundes Aufwachsen zu stellen. Familie und KiTa sind in dieser Zeit die einflussreichsten Lebenswelten für die Kleinen.

Neben gesunder Ernährung und vielseitiger Bewegung steht bei „JolinchenKids“ vor allem das seelische Wohlbefinden der Kinder im Vordergrund. Wenn Kinder über ausreichende psychische Widerstandskräfte verfügen, können sie sich selbst unter belastenden Bedingungen gut entwickeln. Das zeigen Studien. Ein Ziel des Programms ist es deshalb, Kinder emotional stark zu machen. Hierfür werden sowohl die Eltern als auch die Erzieherinnen darin geschult, die seelischen Schutzfaktoren der Kinder bewusst wahrzunehmen und zu fördern.

Seite 1 von 4



AOK PLUS
Sternplatz 7 | 01067 Dresden
www.aokplus-online.de



AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31 | 10178 Berlin
www.aok-bv.de



Gesundheit als Entdeckungsreise

„JolinchenKids“ möchte das Thema Gesundheit als Entdeckungsreise vermitteln und damit die Neugier der Kinder wecken. Das Drachenkind Jolinchen soll als Vorbild bei den Steppkes etabliert werden. Jolinchen ist fröhlich und sympathisch, aktiv und sportlich, isst gern gesund, fragt viel, ist neugierig, probiert vieles aus und war schon an spannenden Orten, zu denen es die KiTa-Kinder nun gern mitnehmen möchte. Es reist mit ihnen ins „Gesund-und-lecker-Land“, in den „Fitmach-Dschungel“ und auf die „Insel Fühl mich gut“.

Engagiert für gesunde Erzieherinnen

Aber auch die körperliche und seelische Gesundheit sowie die Arbeitszufriedenheit der Erzieherinnen sind wichtige Bausteine von „JolinchenKids“. Denn der Arbeitsplatz KiTa bringt viele Belastungen mit sich, z. B. wenn es um ungünstige Körperhaltungen, hohe Lärmpegel oder Zeitdruck geht. Neben Workshops gibt es deshalb Kurs- und Beratungsangebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung für das KiTa-Personal.

Auch die Eltern spielen bei „JolinchenKids“ eine wichtige Rolle. Als Vorbilder für die Kinder in Sachen gesunder Lebensführung werden sie einbezogen und können die Aktivitäten mit gestalten und begleiten.

Vorgesehen ist, dass die KiTas Schritt für Schritt alle fünf Module des Programms – Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden, Elternpartizipation und Erzieherinnengesundheit – mit den Kindern und Eltern erarbeiten und dauerhaft im Alltag verankern. Zum Start erhalten sie hierfür kostenlose Lehr- und Begleitmaterialien. Eine spezielle Schulung führt die Erzieherinnen in das Programm ein. Präventionsfachkräfte der regionalen AOKs begleiten die KiTas drei Jahre bei der Umsetzung. Die Praktikabilität des Programms wurde in drei Pilotregionen in Deutschland erprobt. „JolinchenKids“ wurde mit namhaften Wissenschaftlern und Fachgesellschaften entwickelt. Ein wissenschaftlicher Beirat begleitet das Programm.

Kindergesundheit hat für die AOK eine ganz besondere Bedeutung. Denn die Gesundheitskasse versichert jedes dritte Kind in Deutschland. Schon seit vielen Jahren unterstützt sie durch verschiedene bundesweite Aktivitäten die Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Deshalb hat die Gesundheitskasse 2007 die Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ gestartet. „JolinchenKids“ bildet eine Säule dieser Initiative. „JolinchenKids“ ist das Nachfolgeprogramm von „TigerKids“. Seit der bundesweiten Einführung von „TigerKids“ im Jahr 2007 konnten mehr als 5.000 KiTas und über 300.000 Familien erreicht werden. In Sachsen und Thüringen beteiligten sich 616 KiTas.



Christine Clauß, sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

„Körperliches Wohlbefinden, Geborgenheit und Zuwendung sind Grundvoraussetzungen, damit Kinder sich gut entwickeln können. Daher sind Eltern wie Erzieherinnen und Erzieher herausgefordert, Fürsorge zu gewähren, dabei aber auch den Kindern genügend Raum für ihre Entfaltung zu lassen. Die Lebenswelten Familie, Kindertageseinrichtungen (KiTa) und später auch die Schule sind für die Entwicklung einer gesunden Lebensweise von besonderer Bedeutung. ‚JolinchenKids‘ hat genau das alles im Blick – Kinder im Zentrum, aber auch Eltern und Erzieherinnen und Erzieher. Kinder brauchen gesundheits- und bildungsfördernde Lebenswelten. Geprägt und gestaltet werden die Lebenswelten im Vorschulalter nicht nur von den Eltern, sondern auch von den Erzieherinnen und Erziehern in Kindertageseinrichtungen und von Tageseltern.“

Rainer Striebel, Vorstandsvorsitzender AOK PLUS

„Die AOK ist nicht nur die Gesundheitskasse für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Sie versichert jedes dritte Kind in unserem Land. Deshalb liegt es uns besonders am Herzen, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen und ein positives Selbstbild entwickeln können. Wir engagieren uns seit vielen Jahren weit über den Kreis unserer Versicherten hinaus für Gesundheitsförderung. Mit dem KiTa-Programm wollen wir Voraussetzungen schaffen, die Kinder zu motivieren, mit Freude gesund zu leben. Denn diese Prägung erfahren sie schon früh in der Familie, aber auch ganz stark in der KiTa. ‚JolinchenKids‘ kann ganz entscheidende Impulse geben. Wichtig für uns ist aber auch, an die Gesundheit der Erzieherinnen zu denken. Wir wollen gesunde und zufriedene Erzieherinnen in den KiTas, nur dann stimmen Arbeitsatmosphäre und Kinderalltag.“



Stefanie Mahrla,

Leiterin Kindergarten Kinderspiel e. V. Dresden

„Unsere Kinder lieben das ‚Jolinchen‘-Programm und sind mit ganz viel Freude dabei. Hoch im Kurs stehen die Morgenkreise mit der ‚Jolinchen‘-Handpuppe, Bewegungs- und Entspannungsspiele aus der Kartenbox und unsere Eltern-Kind-Nachmittage, die sich am Projekt orientieren. Das Programm berücksichtigt die ganz speziellen Rahmenbedingungen in unserer KiTa. Bei uns werden 153 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren von 20 Erzieherinnen betreut. Unsere Einrichtung verfügt über ein schönes Außengelände mit eigenem Garten, in dem Gemüse angebaut wird. Das wird in der eigenen Küche auch verwendet. Wichtig ist uns, dass sich nicht nur die Kinder bei uns wohlfühlen, sondern auch die Erzieher, unser technisches Personal und natürlich auch die Eltern. Und hierbei bietet das ‚Jolinchen‘-Programm vielerlei Möglichkeiten, uns zu unterstützen. Dafür sind wir der AOK dankbar.“

Prof. Dr. Ulrike Ravens-Sieberer,

Professorin für Gesundheitswissenschaften, Gesundheitspsychologie und Versorgung von Kindern und Jugendlichen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

„Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden, aber auch Elternpartizipation sowie Erzieherinnengesundheit – das sind die Themen, denen sich das Gesundheitsförderungsprogramm ‚JolinchenKids‘ widmet. Bereits diese Aufzählung macht deutlich, dass es sich um ein umfangreiches und auch komplexes Programm handelt. Dabei wird der Fokus nicht auf einzelne Gesundheitsaspekte gelegt, sondern es wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt – sowohl thematisch als auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Zielgruppen. Aus gesundheitswissenschaftlicher Perspektive liegt genau in dieser ‚Ganzheitlichkeit‘ die größte Stärke des Programms. Als Wissenschaftlerin freut es mich natürlich ganz besonders, dass bei der Konzeption von ‚JolinchenKids‘ von Anfang an großer Wert auf eine fundierte wissenschaftliche Begleitung gelegt wurde.“

Nähere Infos:

www.jolinchenkids.de

Fotos zum Herunterladen und weitere Infos auch unter www.aokplus-online.de
(Webcode: jolinchen (neben „Suche“ eingeben))